

Presseinformation
17. März 2025

STUDIO 47 zeigt erstmals von Avataren geführte TV-Interviews – Premiere am 20. März Mit AvaTalk-Technologie startet Deutschlands erstes KI-Interview-Format im Fernsehen

Sie sprechen, hören zu und stellen Fragen – doch sie sind nicht echt. Bei STUDIO 47 wird das jetzt Realität: Am 20. März 2025 führt erstmals ein KI-Avatar eigenständig journalistische Interviews im deutschen Fernsehen – gesteuert von der neu entwickelten Technologie AvaTalk.

In der ersten Ausgabe von „STUDIO 47 .live“ mit AvaTalk hat der Avatar von Chefredakteur Sascha Devigne zwei Interviewpartner zu Gast. Frank Oberpichler, Geschäftsführer der Kommunikationsagentur Durian und Veranstalter der Gesundheitsmesse Duisburg, erläutert das Konzept und die Bedeutung der Messe für die Stadt. Im zweiten Interview spricht Josip Sosic, Fachbereichsleiter Politische Bildung an der VHS Duisburg, über die Kommunalpolitische Werkstatt, ein innovatives Bildungsprojekt zur politischen Teilhabe.

Das Besondere an diesem Format: Der Avatar reagiert – wie ein menschlicher Moderator – in Echtzeit auf die Antworten, stellt passende Rückfragen und führt autonom durch das Gespräch. Damit geht STUDIO 47 den nächsten Schritt in der eigenen KI-Entwicklung. Nach den KI-Tools BotCast, ClipSense und NewsHub, die bereits seit längerem eingesetzt werden, ermöglicht AvaTalk erstmals eine vollständige Gesprächsführung durch Künstliche Intelligenz.

Die Entwicklung von AvaTalk wurde in den vergangenen acht Monaten durch das Journalismus Lab der Landesanstalt für Medien NRW gefördert und ist mittlerweile abgeschlossen. STUDIO 47 geht mit dem neuen KI-Tool jetzt an die Öffentlichkeit, um zu zeigen, welche Chancen KI im journalistischen Alltag bietet – aber auch, um Erfahrungen mit der Akzeptanz bei Publikum und Interviewpartnern zu sammeln.

„Mit AvaTalk gehen wir bewusst an die Grenze des heute Machbaren“, sagt Sascha Devigne, Chefredakteur von STUDIO 47. „Wir wollen herausfinden, welche journalistischen Formate mit KI möglich sind – aber auch, welche Verantwortung damit verbunden ist.“ Für ihn sei völlig klar, dass KI die Redaktion unterstützt, aber die journalistische Verantwortung immer beim Menschen bleibt. „Jetzt sind wir gespannt, wie unser Publikum reagiert – und wir werden beobachten, welche Impulse sich daraus für die Weiterentwicklung ergeben.“

Bereits im Frühjahr 2024 hatte die Landesanstalt für Medien NRW eine umfassende bundesweite Akzeptanzstudie zur Nutzung von KI in den Medien veröffentlicht, bei der auch die KI-Avatare von STUDIO 47 untersucht wurden. Die Studie befragte mehr als 1.000 Personen in ganz Deutschland und zeigte ein überraschendes Bild: KI-generierte Beiträge wurde als authentischer bewertet als „menschlich“ produzierte, KI-Avatare als sympathischer als echte Moderatoren. Nur 29 Prozent der Befragten erkannten die KI-Avatare korrekt als künstlich.

Die Sendung „STUDIO 47 .live“ mit AvaTalk läuft am 20. März 2025 um 18:30 Uhr bei STUDIO 47 und wird anschließend auch in der Mediathek des Senders abrufbar sein.

*BU: Premiere im deutschen Fernsehen: Der KI-Avatar von STUDIO 47 führt mit AvaTalk eigenständig Interviews.
(Foto: STUDIO 47)*

Kontakt: Dinah Dorgaten, Fon 0203.47 993 47, Mail d.dorgaten@studio47.de